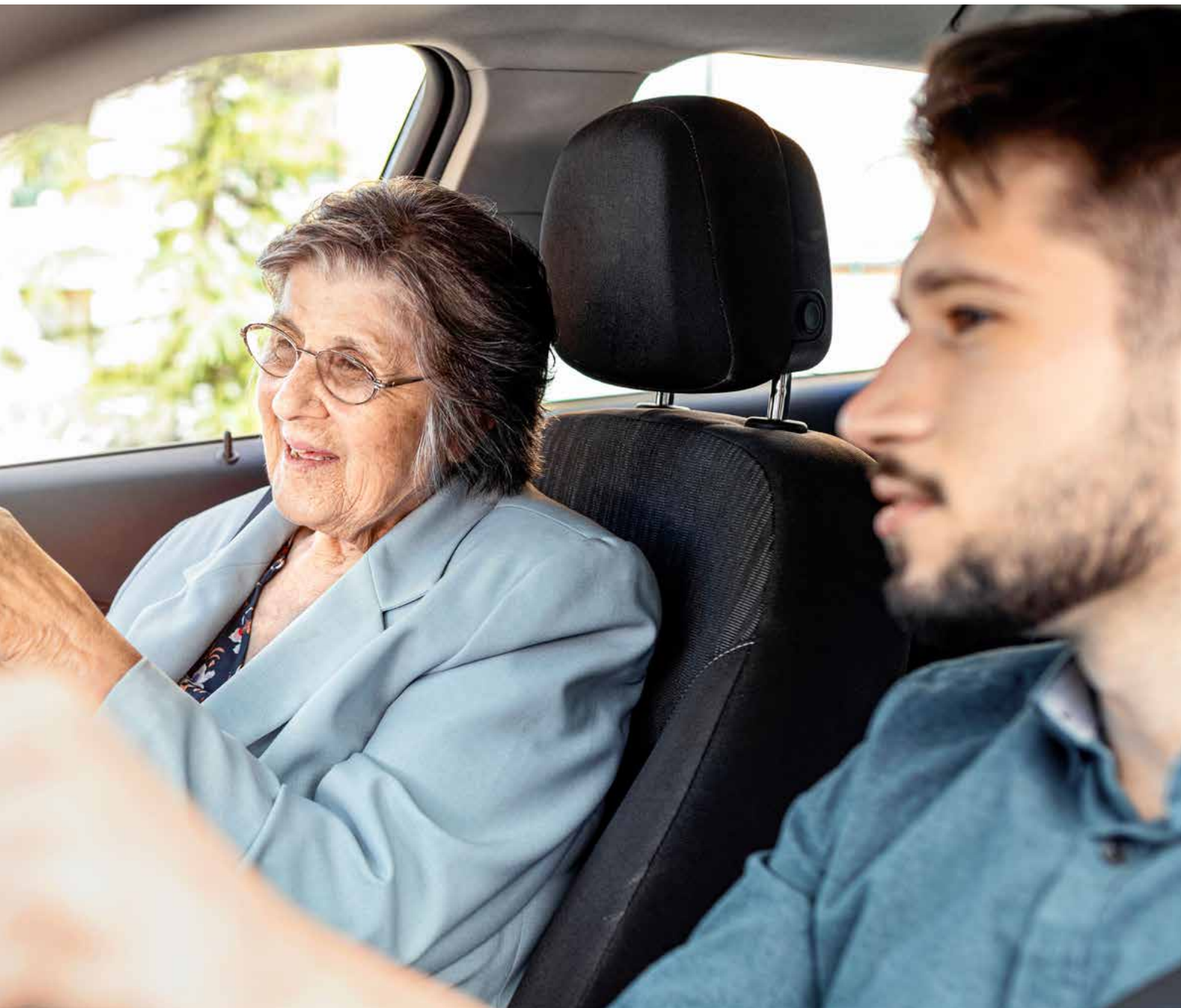


Jahresbericht 2021

Mehr Freiwillige gesucht



Für mehr Menschlichkeit in Ihrer Region

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern





Zum Titelbild

Mehr Freiwillige gesucht

Freiwillige Rotkreuz-Fahrerinnen und -Fahrer (Titelbild) bringen Menschen mit eingeschränkter Mobilität sicher ans Ziel – ob zum Arzt, zur Therapie oder zum Coiffeur. Aufgrund der Corona-Pandemie ist speziell im Fahrdienst die Zahl der Freiwilligen stark gesunken. Im Jahr 2022 bauen wir das Jugendrotkreuz auf. Wir hoffen, ehemalige Freiwillige im Jahr 2022 zurück- und viele neue dazuzugewinnen.

Impressum

Herausgeber Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) Kanton Bern

Text und Redaktion SRK Kanton Bern

Gestaltung Pia Fleischmann

Bilder © SRK Kanton Bern

Inhalt

Bericht der Präsidentin	
Zusammenhalt in unsteten Zeiten	4
 Das SRK Kanton Bern 2021	
Eine eindrückliche Bilanz der Menschlichkeit	5
 Entlastung	
In jeder Lebensphase bedarfsgerecht entlastet	6
 Integration	
Perspektiven für geflüchtete Menschen	8
 Gesundheitsversorgung	
Handlungsfähig und selbstständig bleiben	8
 Bildung	
Lernen, um weiterzukommen und zu helfen	10
 Bildung im Wandel	
Wissen fürs Leben	12
 Herzlichen Dank	
Ihr Vertrauen – unser Fundament	13
 Finanzen	
Das Jahr 2021 in Zahlen	14
 Organisation	
Engagiert für mehr Menschlichkeit	17
 Die 7 Rotkreuz-Grundsätze	
Unabhängigkeit: zentraler Grundsatz für 2022	18

Zusammenhalt in unsteten Zeiten

Das Jahr 2021 hat allen viel abverlangt. Wir waren umso mehr für Menschen in Not da. Gleichzeitig haben wir die Digitalisierung vorangetrieben.

Durch die anhaltende pandemische Lage blieb auch das Jahr 2021 eine Herausforderung. Wir behielten weiterhin den Anspruch, für Menschen in Not da zu sein und ihnen Unterstützung im Alltag, in den Bereichen der Gesundheitsförderung, der Bildung oder Integration zu bieten.

Ihre Treue: der Garant für unseren Erfolg

Das SRK Kanton Bern war auch im vergangenen Jahr ein starkes Netzwerk, das im gesamten Kantonsgebiet Unterstützung anbietet. Einen Grossteil dieses Erfolges verdanken wir Ihnen, unseren geschätzten Mitgliedern. Durch Ihren finanziellen Beitrag und Ihre wertvolle Hilfe ermöglichen Sie mehr Menschlichkeit im Kanton Bern. Dafür bedanken wir uns von Herzen.

Mut und Solidarität

Auch unsere Mitarbeitenden und Freiwilligen haben im vergangenen Jahr vollen Einsatz geleistet: Sie haben die stets ändernden Corona-Massnahmen verantwortungsvoll umgesetzt und jeden Tag aufs Neue dafür gesorgt, dass der persönliche Kontakt zu verletzten und einsamen Menschen – möglichst vor Ort – gewährleistet ist. Herzlichen Dank!

Im digitalen Wandel

Inmitten dieses herausfordernden Umfeldes wurde die Digitalisierung beim SRK Kanton Bern weiter vorangetrieben: ob mit der neuen Fahrdienst-Applikation, die wir im Jahr 2021 ausführlich getestet haben und am 1. Januar 2022 in allen Regionen eingeführt haben oder mit dem neuen Kursbuchungssystem, das die Anmeldung über die Website erleichtert. Wir bieten vermehrt auch Online-Kurse an. Zudem informieren wir Interessierte neu mit Livestreams und ermöglichen teilweise hybride Angebote wie unseren Intensiv-Lehrgang «Pflegehelfende SRK».

Wir brauchen mehr Freiwillige

Die oben genannten Entwicklungen sind positiv – und motivieren uns täglich. Aufgrund der Pandemie wurde das Finden und Halten von freiwilligen Mitarbeitenden jedoch zunehmend zur Herausforderung. Die Menschen waren vorsichtiger, meldeten sich ab oder beschlossen zu pausieren. Besonders im Flüchtlingsbereich und beim Fahrdienst sank die Zahl der Freiwilligen. Aus diesem Grund wird das Jugendrotkreuz, dessen Aufbau für 2021 geplant war, erst im Jahr 2022 lanciert. Wir hoffen, dadurch viele junge Freiwillige erreichen und begeistern zu können.



Annalise Eggimann, Präsidentin

Unparteilichkeit als Leitsatz

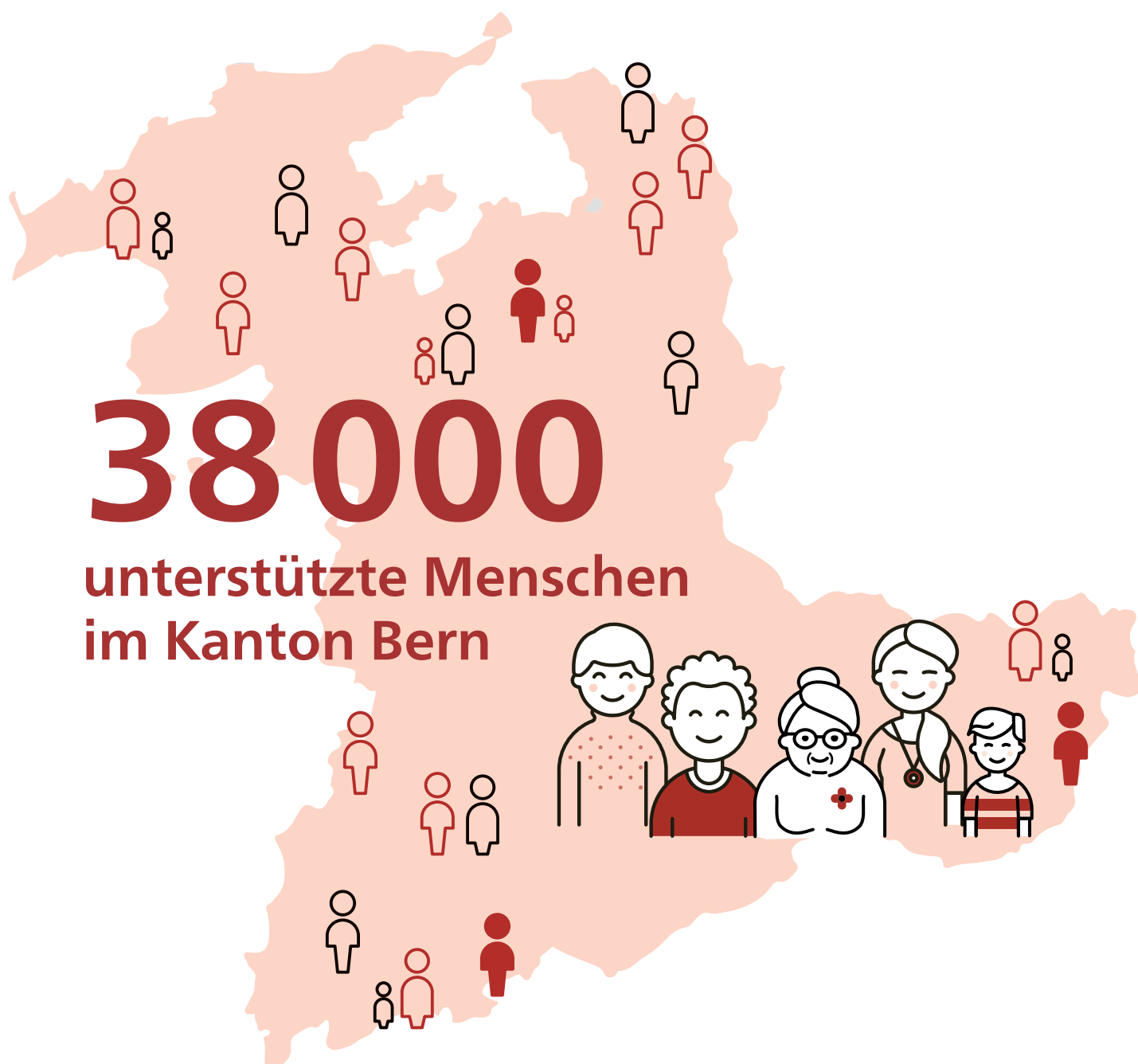
Mit der Lancierung mobiler COVID-19-Angebote haben wir im Rahmen unseres Rotkreuz-Grundsatzes 2021 ein Zeichen für Unparteilichkeit gesetzt. Sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen erhalten in Sensibilisierungsworkshops Informationen zum Corona-Virus und zu Hygienemassnahmen. Falls gewünscht, können sie sich im Anschluss impfen lassen. Die Workshops werden in verschiedenen Sprachen durchgeführt, was sehr geschätzt wird. Solch wichtige Projekte müssen und möchten wir weiter vorantreiben. Die Pandemie hat uns dazu gebracht, neue Wege für unsere Aufgaben zu finden. Im Jahr 2022 leben wir nun den Rotkreuz-Grundsatz «Unabhängigkeit» und arbeiten daran, unsere Freiheiten zurückzugewinnen.

Liebe Mitglieder, wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Reise mit Ihnen.

Annalise Eggimann
Präsidentin

Eine eindrückliche Bilanz der Menschlichkeit

Wir bieten in Not geratenen Menschen Zugang zu Hilfe in den Bereichen Entlastung, Integration, Bildung und Gesundheitsversorgung – von Tramelan bis Frutigen.



Immer in Ihrer Nähe: mit 5 Regionalstellen, 7 Zweigstellen,
6 Ergotherapie-Standorten und zahlreichen Kursorten

In jeder Lebensphase bedarfsgerecht entlastet

Von Kleinkindern bis zu Seniorinnen und Senioren: Wir begleiten, unterstützen und beraten Menschen – professionell, persönlich, vor Ort.

Rotkreuz-Fahrdienst

Die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer bringen Menschen mit eingeschränkter Mobilität sicher ans Ziel – ob zur Ärztin, zum Coiffeur oder zum Mittagstisch.

4 309 387 Kilometer	+16%
12 794 Kundinnen und Kunden	+2%

Besuchs- und Begleitdienst SRK

Freiwillige bringen Abwechslung in den Alltag alleinlebender Menschen. Ein Gespräch oder ein gemeinsamer Spaziergang weckt Lebensfreude und verhindert Einsamkeit.

14 356 Stunden mit Kundinnen und Kunden	+1%
312 Kundinnen und Kunden	-13%

Rotkreuz-Notruf

Sicherheit per Knopfdruck – zu Hause und unterwegs: Das Notrufsystem ermöglicht Selbstständigkeit und Unabhängigkeit – auch nachts und an Wochenenden.

33 360 Anschlussmonate	+3%
3 502 Kundinnen und Kunden	+5%

Kinderbetreuung zu Hause SRK

Ausgebildete Betreuer/-innen überbrücken Engpässe und entlasten im Familienalltag. Zur Freude der Kinder, die in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können.

18 086 Betreuungsstunden	+2%
379 Familien	-3%

Entlastung Angehörige SRK

Zeit zum Durchatmen und Krafttanken: Freiwillige betreuen ältere, kranke und sterbende Menschen und entlasten deren Angehörige.

20 049 Stunden mit Kundinnen und Kunden	+21%
473 Kundinnen und Kunden	+1%

Familienbegleitung SRK

Familienbegleiter/-innen unterstützen Familien und Einzelpersonen in schwierigen Situationen – und fördern die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

26 553 Arbeitsstunden	+20%
729 Kundinnen und Kunden	+21%

Patientenverfügung/Vorsorgeauftrag SRK

Damit der eigene Wille gilt, auch wenn man nicht mehr selbst entscheiden kann: Wir beraten Menschen beim Verfassen der Patientenverfügung und bewahren eine Kopie sicher auf.

35 Hinterlegungen	-23%
-------------------	------

Regionale Angebote

Betreuung von Kindern und Entlastung von Familien

Geschulte Betreuungspersonen begleiten Klein- und Schulkinder – Freiwillige unterstützen die Eltern und fördern deren Kinder.

41 151 Stunden mit Kundinnen und Kunden	-11%
152 Kundinnen und Kunden	-13%

Saisonales Angebot

2x Weihnachten

Menschen spenden Geschenke für hilfsbedürftige Mitmenschen. Das SRK sammelt und vermittelt. Die jährliche Aktion bereitet Schenkenden und Beschenkten Freude.

35 600 kg Lebensmittel/Hygieneartikel	+20%
483 Arbeitsstunden	-7%



« Wir hatten sehr Glück. Es hat von Anfang an verhält
mit den Kinderbetreuerinnen. »

Andrea Hänni, Kundin Kinderbetreuung zu Hause

Perspektiven für geflüchtete Menschen

Neue Perspektiven in der Schweiz oder im Herkunftsland: Wir begleiten geflüchtete Menschen in jeder Lebenslage.

Integrationsförderung

Im Auftrag des Kantons Bern unterstützen wir anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene in den Bereichen wirtschaftliche Sozialhilfe, Arbeitsintegration und Wohnen. Dabei fördern und fordern wir sie.

2 756	durchschnittlich unterstützte Personen	*
-------	--	----------

Perspektiven- und Rückkehrberatung

Wir beraten Menschen, welche die Schweiz verlassen müssen. Wir unterstützen sie dabei, sich aktiv mit der Rückkehr und der Zukunft in ihrem Heimatland auseinanderzusetzen.

586	Beratungen	+21%
251	Klientinnen und Klienten	+22%

Freiwillige Eins zu Eins

Freiwillige begleiten geflüchtete Familien oder Einzelpersonen «eins zu eins» bei der sozialen Integration, als Mentorin bei der beruflichen Integration oder in einer Kollektivunterkunft SRK.

4 663	geleistete Stunden	+26%
-------	--------------------	-------------

la trouvaille SRK

In unseren Secondhand-Läden geben wir Gebrauchtwaren eine zweite Chance. Gleichzeitig beschäftigen wir hier Menschen, die sich in den Schweizer Arbeitsmarkt integrieren wollen.

66 000	Kundinnen und Kunden	-1%
112	Anzahl Räumungen	+15%
73	Stellensuchende im Einsatz	+33%

* Weil die Anzahl unterstützter Personen starken Schwankungen unterliegt, ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nicht genügend aussagekräftig. Deshalb verzichten wir darauf.

Gesundheitsversorgung

Handlungsfähig und selbstständig bleiben

Ergotherapie SRK

Dank Behandlung und Training erlangen Menschen jeden Alters nach einem Unfall oder bei einer Krankheit neue Selbstständigkeit und steigern ihre Lebensqualität.

34 898	Tarifstunden	+14%
--------	--------------	-------------



Lernen, um weiterzukommen und zu helfen

Beruflicher Einstieg oder Vorbereitung auf eine freiwillige Tätigkeit: Wir haben das passende Angebot.

Lehrgang Pflegehelfende SRK

Der Lehrgang «Pflegehelfende SRK» ermöglicht den beruflichen Einstieg in die Pflege.

72 000	Teilnehmenden-Stunden	+27%
600	Teilnehmende	+27%
40	durchgeführte Lehrgänge	+25%
594	Zertifikate	+30%

Kurse für Zivildienstleistende

Zivildienstleistende bereiten sich im Auftrag des Bundes im Wochenkurs auf die herausfordernde Arbeit in der Betreuung vor.

6 158	Zivildienstleistende	+3%
12 460	Lektionen	-2%

Weiterbildungen für Pflegehelfende

In den Lehrgängen und Tageskursen vertiefen die Teilnehmenden ihr Fachwissen und erweitern ihre Kompetenzen gezielt und themenspezifisch.

1 054	Lektionen/Stunden	+18%
81	Kurse	+20%
1 008	Teilnehmende	+16%
33	Zertifikate	+55%

chili – das Konflikttraining SRK

Schulteams sowie Kinder und Jugendliche lernen die konstruktive Konfliktbearbeitung. Das ist wirksame Prävention gegen Gewalt – ein Training fürs Leben.

227	Lektionen/Stunden	-156%
38	Trainingstage	-159%
377	Kinder und Jugendliche	-105%
59	Lehrkräfte	-269%

Kurse für Jugendliche und Erwachsene

Freiwilligen, Jugendlichen, Eltern und Fachpersonen, die sich für die Begleitung von Menschen qualifizieren möchten, steht eine breite Palette an Angeboten zur Verfügung.

1 527	Lektionen/Stunden	+40%
1 712	Teilnehmende	+53%



Wissen fürs Leben

Barbara Zahrl, Leiterin Bildung SRK, erklärt, was das Angebot des SRK ausmacht und wie sich die Unterrichtsformen weiterentwickeln.

Bildung SRK ist nach der Klubschule Migros der zweitgrösste Bildungsanbieter im nonformalen Bereich.

Frau Zahrl, wie hebt sich das SRK von der Konkurrenz ab?

Wir haben einen klaren Fokus auf die Pflege, Betreuung und Begleitung. Damit hat sich das SRK branchenweit einen Namen gemacht. SRK-zertifizierte Pflegehelfende sind entsprechend gefragt: 80 Prozent der Absolvent/-innen finden eine Stelle.

Zudem werden sämtliche Lehrgänge und Kurse von gut vernetzten Fachleuten mit viel Praxiserfahrung geleitet. So sind wir sehr nahe am Lebensalltag von Pflegenden und Betreuenden. Davon profitieren auch Freiwillige, die sich mit SRK-Kursen auf ihre Einsätze vorbereiten. Das vermittelte «Wissen fürs Leben» wird allseits geschätzt.

« Wir sind sehr nahe am Lebensalltag von Pflegenden und Betreuenden. »

Von A wie Achtsamkeit bis Z wie Zwangserkrankungen – Ihr Kursangebot ist sehr vielfältig. Welche Themen finden am meisten Anklang?

Bei berufstätigen Pflegehelfenden stösst das Zertifikat Psychiatriische Begleitung SRK auf grosses Interesse. Auch Kurse zum Thema Demenz sind hoch im Kurs. Freiwillig tätige Personen interessieren sich vermehrt für Sterbebegleitung oder psychische Notfallhilfe. Schulen und Kitas legen viel Wert auf Notfall-Hilfe und -Prävention. Auch Konfliktbearbeitung sowie transkulturelle Kompetenz sind gefragte Themen.

Insgesamt bieten wir über hundert Themenkurse und rund 800 Durchführungen pro Jahr an. Sei es beruflich oder privat – wer sich für andere Menschen einsetzen oder einfach seinen Horizont erweitern möchte, ist bei uns richtig.

Bieten Sie auch Online-Kurse an?

Die Bedürfnisse der Menschen sind auch im Bereich Bildung sehr individuell. Dem wollen wir gerecht werden. So sind die Unterrichtsformen vielfältiger geworden. Im Lehrgang Pflegehelfende SRK zum Beispiel setzen wir teilweise «Blended Learning» ein: Mithilfe einer Lernplattform können die Teilnehmenden den Stoff tageweise im Selbststudium behandeln.

Die Pandemie hat die technologische Entwicklung zusätzlich beschleunigt. Mittlerweile können die Teilnehmenden bei vielen unserer Angebote wählen, ob sie den Kurs online oder im Präsenzunterricht besuchen wollen.

Welche Kurse sind neu, und wie entstehen sie?

Im Einklang mit den Rotkreuz-Grundsätzen möchten wir auch als Bildungsanbieter Menschen Perspektiven bieten und unsere Kundinnen und Kunden ein Stück weit befähigen, für ihre Mitmenschen da zu sein. Dabei orientieren wir uns an aktuellen Bedürfnissen und entwickeln unser Angebot entsprechend weiter. Neu können beispielsweise – neben Freiwilligen – auch Fachpersonen von Schulen und Kitas einen spezifischen Kurs «Flucht und Trauma» besuchen, um Sicherheit im Umgang mit Betroffenen zu gewinnen. Und in der Weiterbildung für Pflegehelfende startet dieses Jahr der Kurs «Berndeutsch im Pflegealltag».

« Wir wollen den individuellen Bedürfnissen gerecht werden. »

Herzlichen Dank

Ihr Vertrauen – unser Fundament


Jeden Tag sind wir für Menschen in Not da – dank Ihnen: 80 000 Mitgliedern, rund 2 400 Freiwilligen und über 600 Mitarbeitenden.

Das SRK Kanton Bern steht bereit, wenn Familien, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Betagte oder Sterbende Hilfe benötigen. Wir unterstützen, beraten, entlasten und begleiten Menschen im ganzen Kanton Bern. Dies ist nur möglich dank einer

sehr breiten Unterstützung. Wir danken unseren Mitgliedern, unseren Spenderinnen und Spendern sowie unseren Freiwilligen für ihr wertvolles Engagement.



600
Mitarbeitende



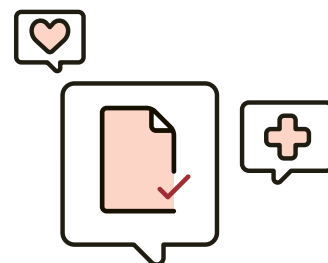
2 400
Freiwillige



80 000
Mitglieder und
Gönner/-innen



**Öffentliche
Hand**



**Organisationen
und Stiftungen**

Das Jahr 2021 in Zahlen

Im Jahr 2021 hat das SRK Kanton Bern coronabedingt einen Verlust verzeichnet: Die Finanzlage ist dennoch weiterhin solid.

Das Geschäftsjahr 2021 war für das SRK Kanton Bern äusserst dynamisch und anspruchsvoll. Bei den Secondhandläden und in der Ergotherapie sind die budgetierten Umsätze wegen der Corona-Pandemie um rund einen Drittel eingebrochen. Auch die regionalen Entlastungsdienste sahen sich mit grossen Nachfrageschwankungen konfrontiert. Die Massnahmen des Bundesrates führten zu hohen Kommunikations-, Hygiene- und Administrationskosten. Auch Fondsäufnungen zur Stärkung des Organisationskapitals haben den negativen Jahreserfolg mitverursacht.

Das Ergebnis der Mittelbeschaffung (Mitgliederbeiträge, Spenden und Legate) war hingegen erfreulich. Zudem konnten die meisten Regionen ihre Budgetvorgaben übertref-

fen. Wie bereits 2020 war auch das vergangene Jahr von Wachstum geprägt, was verschiedene Investitionen mit sich brachte. Die räumlichen und technischen Infrastrukturen wurden angepasst und die Personalstrukturen zukunftsgerichtet ausgebaut.

Weiterhin konnte das SRK Kanton Bern bei Projekten wie Familienentlastung, Ausbau Entlastungsdienste regional und Kinderbetreuungsdienst auf die finanzielle Unterstützung durch die Humanitäre Stiftung SRK zählen. Erfolge verzeichneten auch die Zivildienst-Kurse in Schwarzsee, Kanton Freiburg, sowie der Kantonsauftrag Neuausrichtung Asyl- und Flüchtlingswesen Kanton Bern (NA-BE). Die solide Finanzlage ermöglicht es dem SRK Kanton Bern, die Zukunft aktiv weiter zu gestalten.

	2021	2020
Menschen		
Mitarbeitende	724	736
Vollzeitstellen	303	275
Kundinnen, Kunden, Klientinnen, Klienten	96 922	111 811
Ehrenamtliche	9	9
Einsatzstunden	270	270
Freiwillige	2 146	2 411
Einsatzstunden	249 036	217 813
	2021	2020
Reservequote		
Reservequote 1	1,2	1,3

Als Reservequote wird das Verhältnis zwischen dem Organisationskapital und den Gesamtausgaben am Ende eines Geschäftsjahres bezeichnet. Sie umfasst jene Monate, in denen das SRK Kanton Bern die Ausgaben ohne Zufluss neuer finanzieller Mittel bestreiten kann.

Der Vorstand des SRK Kanton Bern hat für die Reservequote eine Spannbreite von 6 bis 12 Monaten festgelegt. Diese entspricht den Vorgaben des Schweizerischen Roten Kreuzes, die etwas enger gefasst sind als jene der Zewo.

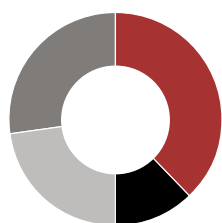
	2021 CHF	2020 CHF
Bilanz per 31.12.		
Umlaufvermögen	39 212 737	43 720 001
Anlagevermögen	12 060 873	6 797 696
Total Aktiven	51 273 610	50 517 696
Fremdkapital	23 907 207	24 292 565
Freie Fonds	18 172 242	16 678 067
Betriebskapital	6 221 037	6 660 644
Reserven	3 326 027	3 326 027
Jahreserfolg	-352 902	-439 607
Total Organisationskapital	27 366 404	26 225 131
Total Passiven	51 273 610	50 517 696

Bilanzstruktur

Der Anteil des Anlagevermögens ist zulasten des Umlaufvermögens gestiegen, um dem Negativzins-Umfeld entgegenzuwirken. Das SRK Kanton Bern ist weiterhin unabhängig von Kreditinstitutionen. Die ganze Bilanzstruktur ist ausgeglichen und bietet hohe Sicherheit.

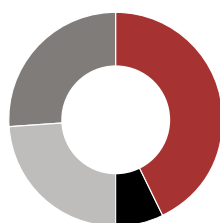
Organisationskapital

Das Organisationskapital hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Es wurden Fonds für Infrastruktur und Personal gemäss Fondsreglement geäufnet. Dem Vorstand und der Geschäftsleitung stehen genügend Mittel zur Verfügung, um erfolgreich und ohne Mitbestimmung von Dritten die Zukunft gemäss dem Rotkreuz-Grundsatz Unabhängigkeit zu gestalten.



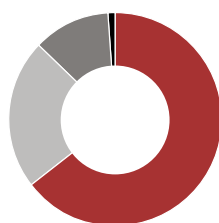
2021

■ Umlaufvermögen 38%
■ Anlagevermögen 12%
■ Fremdkapital 23%
■ Organisationskapital 27%



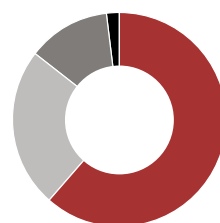
2020

■ Umlaufvermögen 43%
■ Anlagevermögen 7%
■ Fremdkapital 24%
■ Organisationskapital 26%



2021

■ Freie Fonds 66%
■ Betriebskapital 23%
■ Reserven 12%
■ Jahreserfolg -1%



2020

■ Freie Fonds 64%
■ Betriebskapital 25%
■ Reserven 13%
■ Jahreserfolg -2%

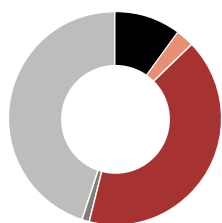
	2021 CHF	2020 CHF
Betriebsrechnung		
Ertrag aus Mittelbeschaffungaktionen	5 259 711	4 940 876
Beiträge offene Altershilfe gemäss Art. 101 ^{bis} AHVG	2 109 235	2 422 665
Ertrag aus erbrachten Leistungen	89 074 811	81 683 183
Total Ertrag	96 443 757	89 046 724
Total Aufwand für die Leistungserbringung	-94 399 790	-87 009 331
Betriebsergebnis	2 043 967	2 037 393
Finanzergebnis, Übriges	-860 524	-1 192 274
Fondsergebnis	-1 536 346	-1 284 725
Jahreserfolg	-352 903	-439 607

Die vollständige Jahresrechnung kann auf der Website www.srk-bern.ch abgerufen werden oder ist auf der Geschäftsstelle in Zollikofen einsehbar.

Mittelherkunft*

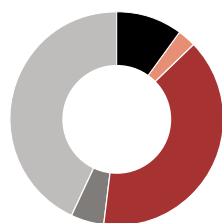
Die Dienstleistungserträge sind im Jahr 2021 deutlich gestiegen. Dies ist auf den neuen Kantonsauftrag NA-BE zurückzuführen. Die Projektbeiträge Hilfswerke sind viel tiefer als im Vorjahr, da praktisch keine coronabedingten Projekte mehr finanziert wurden.

* (ohne Sozialhilfegelder)



2021

- Spenden und Legate 10%
- Handelsertag 3%
- Dienstleistungsertrag 41%
- Projektbeiträge Hilfswerke 1%
- Beiträge öffentliche Hand 45%



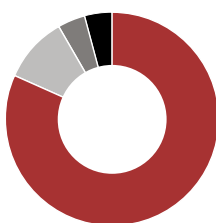
2020

- Spenden und Legate 10%
- Handelsertag 3%
- Dienstleistungsertrag 39%
- Projektbeiträge Hilfswerke 5%
- Beiträge öffentliche Hand 43%

Mittelverwendung*

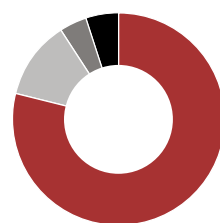
Die Administrationskosten machen 10 Prozent des Aufwands aus. Der Anteil für Fundraising und Werbung liegt bei 4 Prozent. Beide Werte liegen deutlich unter den Zewo-Richtlinien für Non-Profit-Organisationen.

* (ohne Sozialhilfegelder)



2021

- Dienstleistungs- und Projektaufwand 81%
- Administrativer Aufwand 10%
- Geldsammelaktionen/Werbeaufwand 4%
- Finanzen, Übriges und Fondsveränderungen 5%



2020

- Dienstleistungs- und Projektaufwand 79%
- Administrativer Aufwand 12%
- Geldsammelaktionen/Werbeaufwand 4%
- Finanzen, Übriges und Fondsveränderungen 5%

Engagiert für mehr Menschlichkeit

Sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene setzen wir uns für mehr Menschlichkeit im Kanton Bern ein.

Vorstand

Zusammensetzung des Vorstands
am 31. Dezember 2021:

Annalise Eggimann (Präsidentin)	gewählt 2014/2018
Yanick Mollard (Vizepräsident, seit 2021)	gewählt 2016/2018
Katharina Affolter-Bracher	gewählt 2018
Gerhard Burri	gewählt 2018
Rita Gisler	gewählt 2018
Stephanie Hofer	gewählt 2012/2016/2018
Marcel Joss	gewählt 2018
Johannes Martz-Hostettler	gewählt 2021
Barbara Mühlheim	gewählt 2011/2015/2018

Die Mitglieder sind für vier Jahre gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.

Geschäftsleitung

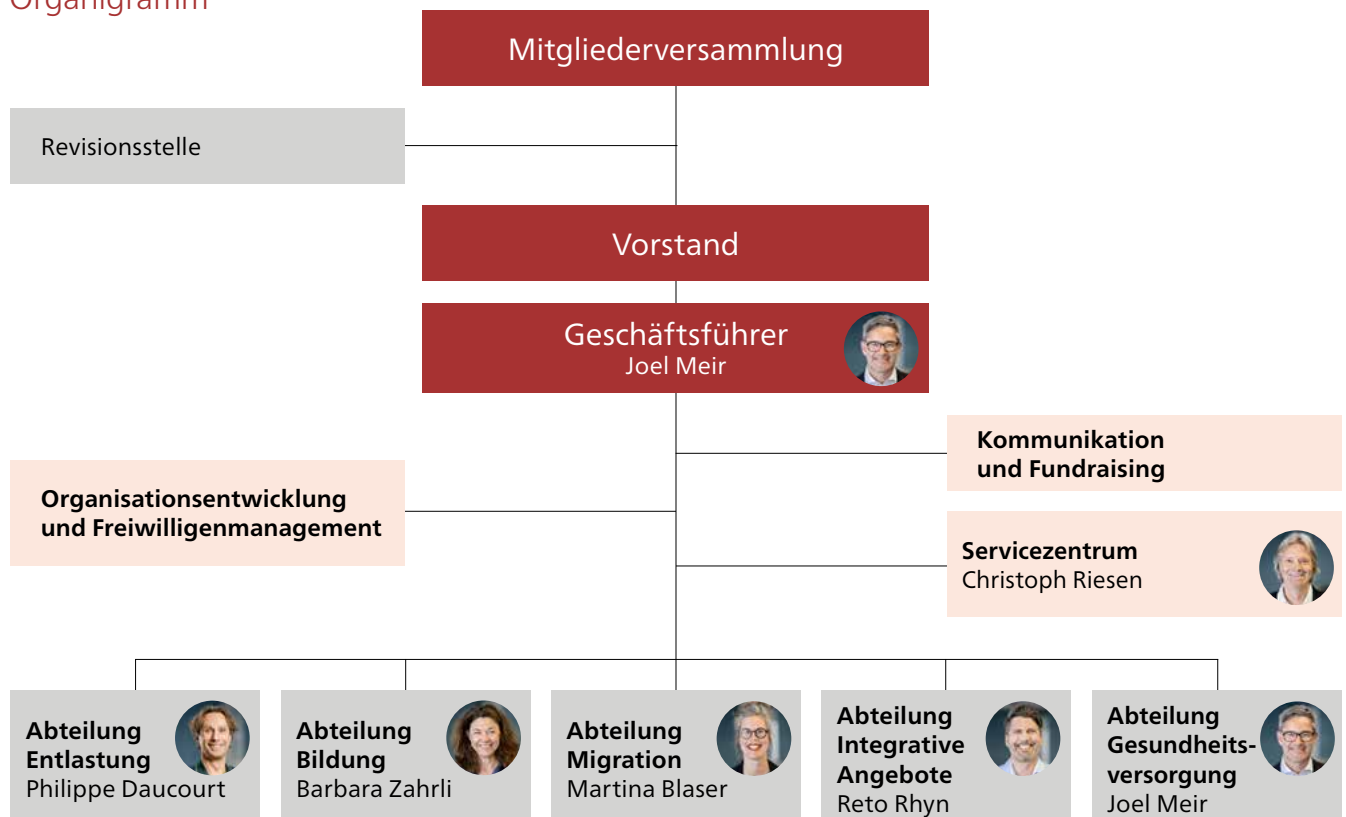
Zusammensetzung der Geschäftsleitung
am 31. Dezember 2021:

Joel Meir	Geschäftsführer
Christoph Riesen	Leiter Servicezentrum (stv. Geschäftsführer)
Philippe Daucourt	Leiter Entlastung
Barbara Zahrlí	Leiterin Bildung
Martina Blaser	Leiterin Migration
Reto Rhyn	Leiter Integrative Angebote
Joel Meir a. i.	Leiter Gesundheitsversorgung

Revisionsstelle des SRK Kanton Bern

Von Graffenried AG Treuhand, Bern

Organigramm



Unabhängigkeit: zentraler Grundsatz

Das SRK Kanton Bern stellt jedes Jahr einen der 7 Grundsätze ins Zentrum seines täglichen Handelns. 2022 ist dies der Grundsatz der Unabhängigkeit.

Selbstbestimmung wahrt unsere Grundsätze: So leben es unsere Mitarbeitenden.



Alexandre Dien
Fachperson Betreuung
Kollektivunterkunft Tramelan

Corinne Fabbro
Leiterin Ausbildung Zivildienst
Ausbildungszentrum Schwarzsee

Barialai Aman
Fachmitarbeiter Sozialpädagogische
Familienbegleitung SRK

«Unabhängig zu sein, bedeutet für mich, nach meinen eigenen Werten arbeiten zu können und gleichzeitig meinen Auftrag zu erfüllen.»

«Unabhängigkeit bedeutet für mich, eine Balance zu finden zwischen beruflichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der Selbstbestimmung.»

«Unabhängig zu sein, heisst für mich, mein Leben menschenwürdig zu gestalten und selbstständig Entscheidungen zu treffen.»

Unparteilichkeit

«Hilfe in der Not kennt keine Unterschiede.»

Menschlichkeit

«Der Mensch ist immer und überall Mitmensch.»

Einheit

«In jedem Land eine nationale Gesellschaft.»

Freiwilligkeit

«Echte Hilfe strebt nicht nach Eigennutz.»

Neutralität

«Humanitäre Hilfe braucht das Vertrauen aller.»

Universalität

«Humanität ist weltumfassend.»

Das SRK Kanton Bern ist für Sie da, ganz in Ihrer Nähe.

Hauptgeschäftsstelle

Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) Kanton Bern

Bernstrasse 162, 3052 Zollikofen
Telefon 031 919 09 09
kvbe@srk-bern.ch

Regionalstellen

Region Emmental

Lyssachstrasse 91, 3400 Burgdorf
Telefon 034 420 07 70
info-emental@srk-bern.ch

Region Mittelland

Bernstrasse 162, 3052 Zollikofen
Telefon 031 384 02 00
info-mittelland@srk-bern.ch

Region Oberaargau

Gaswerkstrasse 33, 4900 Langenthal
Telefon 062 923 28 60
info-oberaargau@srk-bern.ch

Region Oberland

Länggasse 2, 3600 Thun
Telefon 033 225 00 80
info-oberland@srk-bern.ch

Region Seeland – Berner Jura

Solothurnstrasse 136, 2504 Biel
Telefon 032 329 32 72
info-seeland@srk-bern.ch
info-jurabernois@crs-berne.ch

Alle Informationen finden Sie unter
www.srk-bern.ch

Herzlichen Dank

Unterstützen Sie bedürftige
Menschen in Ihrer Region.
Ihre Spende ermöglicht es uns,
Menschen in Not gezielt zu
helfen. Vielen Dank dafür.

Spendenkonto: PostFinance
CH09 0900 0000 3055 1894 4
Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Bern
3052 Zollikofen

Das SRK Kanton Bern ist
ZEWO-zertifiziert.



Das SRK Kanton Bern trägt das
schweizerische Qualitäts-
zertifikat für Weiterbildungs-
institutionen Eduqua.



Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern

